

	<p>Objekt: Halbbatzen des Grafen Hugo XVIII. von Montfort, 1620er (?)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9454</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen der Montfort und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18,5 mm, Gewicht: 1,04 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1620er Jahre

wer

wo Langenargen

Gefunden wann

wer

wo Öschelbronn (Gäufelden)

Beauftragt wann

wer

Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)

wo

Grafschaft Montfort

Wurde wann

erwähnt

	wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)
	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)
	wo	

Literatur

- Christian Binder; Julius Ebner (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart <O>